

## Pressemitteilung

### **Waldhilfe - digitale Angebote für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung**

Seit gut einem Jahr unterstützt das Onlineportal *Waldhilfe* Eigentümer dabei, ihren Wald zu pflegen und zu erhalten

- *Waldhilfe* schließt digitale Lücken
- zentrale Anlaufstelle im Internet für Waldeigentümer: grundlegende Informationen und Fachartikel
- gezielte Unterstützung für private Waldeigentümer und Forstbetriebsgemeinschaften (FBGen) mit Angeboten wie Holzmarktplatz, Waldmarktplatz, FBG Online
- auch die Forstbranche profitiert von dem Portal

**April 2019.** Welche Aufgaben habe ich als Eigentümer eines Waldes? Wo kann ich mich beraten lassen? Und wie finde ich einen Händler, der mein Holz kauft? Seit gut einem Jahr bietet das Portal *Waldhilfe* von [wald-wird-mobil.de gGmbH](http://wald-wird-mobil.de) digitale Angebote und Informationen für Waldeigentümer im Internet an.

Wald muss geschützt werden – ein Thema, das nicht zuletzt durch die politischen Diskussionen zum Klimawandel, die Proteste im Hambacher Forst sowie die „Fridays for Future“-Demonstrationen wieder in den Mittelpunkt des gesellschaftlichen Interesses gerückt ist. Doch wer sorgt eigentlich dafür, dass der deutsche Wald nachhaltig gepflegt wird?

### **Waldhilfe als zentrale Anlaufstelle im Internet**

Auf dem Onlineportal *Waldhilfe* können sich Waldeigentümer und Interessierte rund um das Thema Wald informieren. Bereits über 280.000 Menschen nutzen das Informationsportal und seine Angebote. Grundlagen zur Waldpflege oder forstlichen Förderungen sind hier genauso zu finden wie fachliche Beiträge über Naturschutz und Gefahren für den Wald. Außerdem bietet das Portal Waldeigentümern gezielte Angebote zur Erleichterung ihrer Arbeit an:

- **[Waldmarktplatz](#): einfach online Ansprechpartner finden**  
Von A wie Aufforstung über B wie Beratung bis hin zu Z wie Zaunbau finden Waldeigentümer hier alle Dienstleister, die für die Pflege ihres Waldes von Relevanz sind. Ein Angebot, das es so vorher nicht gab: Die Recherche nach regionalen Anbietern von Dienstleistungen und Beratungsangeboten erforderte auch für Fachkundige einen hohen zeitlichen Aufwand. Unterdessen sind in dem digitalen Branchenbuch über 300 Dienstleister und Händler registriert.
- **[Holzmarktplatz](#): eigenes Holz bundesweit verkaufen**  
Welches Holz aus meinem Wald kann ich verkaufen? Was ist der Unterschied zwischen „Liegend-“ und „Stockverkauf“? Über den Holzmarktplatz können sich Waldeigentümer grundlegend über das Thema Vermarktung informieren und ihr Holz unkompliziert online verkaufen. Das Angebot stellt außerdem Hilfsmaterialien, wie standardisierte Datenblätter und Checklisten zur Verfügung und gibt einen Überblick über potenzielle Abnehmer.  
Wer sich beim Verkauf von forstlichen Experten beraten lassen will, findet im Branchenbuch des Waldmarktplatzes die richtigen Ansprechpartner.
- **[FBG Online](#): moderne Lösungen für forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse**  
Viele private Waldeigentümer schließen sich zu Forstbetriebsgemeinschaften (FBGen) zusammen. Diese Zusammenschlüsse werden ehrenamtlich geführt und erfordern kleinteilige Verwaltungsprozesse, die viel Zeit in Anspruch nehmen. FBG Online ist eine intuitiv bedienbare Online- Verwaltungslösung: Sie erleichtert den Vorständen ihre

Aufgaben, macht so die Arbeit der FBG erfolgreicher und das Ehrenamt attraktiver. Das Tool stärkt vor allem die effiziente Zusammenarbeit innerhalb des gesamten Verwaltungskreises.

- **FBG Hilfe: Informationen rund um Forstbetriebsgemeinschaften**

Von der Gründung über mögliche Geschäftsfelder bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit. Die FBG Hilfe stellt Informationen und Wissen rund um Forstbetriebsgemeinschaften zusammen und erleichtert den Vorständen so ihre ehrenamtliche Arbeit. Durch die Feedbackfunktion können Waldeigentümer fehlende Themen anmerken, die dann ergänzt werden.

Menschen sind es heute gewohnt, Informationen und Lösungen als Erstes im Internet zu suchen. Gerade neue Privatwaldeigentümer, die den Wald vielleicht von ihrer Familie übernommen haben, haben meist keinen Kontakt zur Forstbranche und kennen sich mit dem Thema Waldpflege nicht aus.

„Hier setzt das Informationsportal Waldhilfe an: Es stellt grundlegendes Wissen und fachliche Informationen rund um den Wald zusammen – einfach zugänglich im Internet, aufbereitet mit Hilfe von digitalen Möglichkeiten wie Erklärvideos. Mit seinen Services richtet sich das Portal aber auch an alle andere Waldeigentümer und erspart ihnen aufwändige Recherchen. Die hohen Benutzerzahlen des ersten Jahres zeigen uns, dass die Waldhilfe und seine Services eine vorhandene Lücke geschlossen haben. Das Schöne daran ist außerdem: Auch die Forstbranche profitiert von unserem Portal: Ihre Angebote sind nun einfach auffindbar, sodass sie leichter mit Privatwaldeigentümern in Kontakt kommen.“ Jessica Ebert, Geschäftsführerin von wald-wird-mobil.de.

### **Gut die Hälfte des deutschen Waldes ist Privateigentum**

Gut die Hälfte des Waldes in Deutschland ist in privatem Besitz. Oftmals sind die Flächen der Waldeigentümer weit unter 20ha, aber auch diese müssen gepflegt werden. Denn eine nachhaltige Waldbewirtschaftung mit gezielten Pflegemaßnahmen sorgt dafür, dass der Wald gesund bleibt und genügend Kraft hat, sich an geänderte Klimaverhältnisse anzupassen.

Eine nachhaltige Waldbewirtschaftung erhält den Wald auch als Erholungsgebiet, sorgt für eine hohe Biodiversität und sichert Arbeitsplätze im ländlichen Raum.

Waldhilfe ist das zentrale Informationsportal von wald-wird-mobil.de. Die gemeinnützige Gesellschaft verfolgt seit 2007 das Ziel, Privatwaldeigentümern die vielfältigen Chancen und Gestaltungsmöglichkeiten aufzuzeigen, die ihnen ihr Wald eröffnet. Dafür arbeitet ein Team aus Förstern und IT-Entwicklern an innovativen Praxislösungen, die es Privatleuten sowie forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen ermöglichen soll, die Bewirtschaftung ihres Waldes einfacher und erfolgreicher zu gestalten. Gefördert wird das Verbundprojekt aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung (BMEL) sowie das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB).

Weitere Informationen finden sie hier:

<https://www.wald-wird-mobil.de/service/presse/>

[www.wald-wird-mobil.de](http://www.wald-wird-mobil.de)

[www.waldhilfe.de](http://www.waldhilfe.de)

Senem Kaya, PR- und Öffentlichkeitsarbeit

M +49 176 245 302 47

E [presse@wald-wird-mobil.de](mailto:presse@wald-wird-mobil.de)

Ein Service von:



Realisiert im Rahmen von:



Gefördert durch:

